

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 2 (1975)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Schweizerische humoristische Zeichnungen	2
Genf – eine Republik	6
Offizielle Mitteilungen:	
– Das Eidgenössische Politische Departement befragt sich selbst	9
– Politische Rechte der Auslandschweizer	10
– Schweizer Ferienpass neu Schweizer Ferienkarte	10
– Aufruf: Anmeldung schweizerischer und liechtensteinscher Vermögenswerte in der DDR	11
Lokalnachrichten	12
Mitteilungen des Auslandschweizersekretariates:	
– Ein grosser Tag für die Auslandschweizer	17
– Skifahren im Frühling	17
– Solidaritätsfonds	18
– Pro Juventute: Sommerferien 1976	19
Bücherecke	20
AHV/IV und Krankenversicherung	21
Das Jahr der Frau	21

Diejenigen Mitbürger, die vom Inhalt der Botschaft des

Bundespräsidenten zum Jahreswechsel

Kenntnis nehmen wollen, können den Text bei den schweizerischen Vertretungen einsehen.

Schweizerische humoristische Zeichnungen

Vielleicht veranlasst bereits dieser Titel manche Leser im Ausland zu einem Lächeln, weil sie sich nicht vorstellen können, dass die Eidgenossen, die vor allem als seriös, ruhig und vernünftig gelten, auch Humor haben oder solchen auch nur zu schätzen wissen. Und doch, es gibt einen schweizerischen Humor, der – wenn er sich in Zeichnungen äussert – den Vorteil hat, international, national und regional zugleich zu sein, dies dank der verschiedenen Kulturen und Sprachen, die in unserem Lande verankert sind.

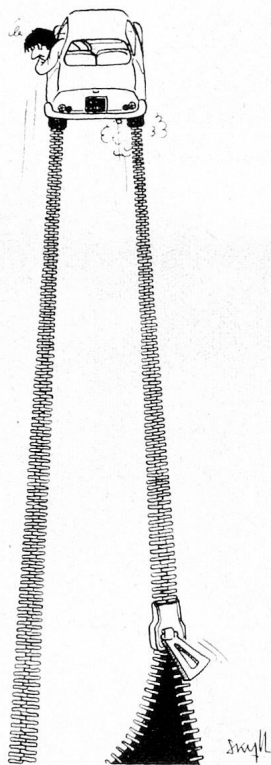
An den Ausstellungen, an welchen alljährlich die besten Künstler aller Kontinente vertreten sind, gehen die Spezialisten des gezeichneten Humors einig, dass die Werke aus der Schweiz einen sehr persönlichen Charakter aufweisen. Sie sind nicht nur von hohem

künstlerischem Wert, sondern weisen eine Frische von Ideen auf, voller Originalität und Phantasie. Die zahlreichen Preise und Auszeichnungen, welche die schweizerischen Humoristen erhalten, bezeugen dies.

Prof. Enrico Gianeri, ein berühmter italienischer Kritiker humoristischer Kunst, beschrieb die schweizerische humoristische Zeichnung wie folgt: «...wenn, wie Arsène Alexandre behauptet, die Karikatur ein heimtückisches, boshaftes Tier ist, mit dickem Fell und doppelter Zunge, dann ist die schweizerische Karikatur ein Tier mit drei Zungen. Sie ist in der Tat die einzige, die mit der Ungezwungenheit eines Computers in einer Zeichnung drei verschiedene Sprachen spricht. Es ist eine Karikatur, deren Wurzeln sehr tief gehen, mit einem authentischen Stammbaum...»

Schöpfer des Schweizer Humors

Diese Definition ist schmeichelfhaft und doch exakt, denn es genügt festzustellen, dass zahlreiche schweizerische Zeichner in der Weltgeschichte des Humors zu den Wegbereitern von höchstem Ruf gehören. Einige von ihnen sind übrigens im Ausland sehr berühmt geworden. So verdanken wir das erste eigentliche Karikaturenbuch, mit dem Titel «Hollandia Regenerata» (1798), David Hess (1770–1843), ein Buch, das heute praktisch unauffindbar ist und das grimmige Zeichnungen enthielt, die der verlorenen Sprache der französischen antirepublikanischen Reaktion gewidmet waren. Die Gebrüder Usteri (Johann Martin 1763–1827 und Paul 1770–1843) aber waren es, die mit ihren in deutschschweizerischen Kalendern publizierten Wer-



Zeichnung SKYLL